

Ausschreibung

Vollstipendien

für Studierende des Master of Education (Grundschule)

für ein Auslandssemester an der Freien Universität Bozen oder der Tallinn University

im Projekt „MAPS Lehramt.International“

im Wintersemester 2022/23

Dies ist eine Ausschreibung im Rahmen des Modellprojektes „MAPS Lehramt International“, das durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) aus den Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird. Diese Ausschreibung stellt eine Zusammenfassung der Förderbedingungen des DAAD für "Lehramt.International" - Modellprojekte an Hochschulen (Modul A) dar. Die komplette Fassung der Förderbedingungen finden Sie [hier](#).

Programmziel

Internationale Mobilität im Studium zählt zu den zentralen Instrumenten der Internationalisierung an Hochschulen. Im Rahmen des Projektes [„MAPS Lehramt.International“](#) werden Auslandsaufenthalte von Studierenden des Master of Education (Grundschule) gefördert. Durch die Studienaufenthalte im Ausland sollen die Methoden- und Fachkompetenz sowie die interkulturelle und fremdsprachliche Kompetenz der Studierenden erweitert werden. Die Grundschullehramtsabsolvent*innen mit Auslandserfahrung sollen hierdurch für das Arbeiten in interkulturellen Klassen vorbereitet werden.

Was wird gefördert?

Gefördert wird ein 5-monatiger Studienaufenthalt während des Wintersemesters 2022/23 an einer ausländischen Partnerhochschule des Projekts MAPS Lehramt.International.

Insgesamt werden 5 Stipendien für die folgenden Hochschulen vergeben:

Italien [Freie Universität Bozen](#)

Estland [Tallinn University](#)

Wer kann sich bewerben?

Stipendien können an teilnehmende Studierende des Master of Education (Grundschule) unter folgenden Voraussetzungen vergeben werden:

- Vollmatrikulation an der Uni Vechta im [Master of Education \(Grundschule\)](#)
- Absolvierung des 1. und 2. Fachsemesters vor Beginn des Auslandsaufenthalts
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder Gleichstellung mit Deutschen gemäß § 8 Abs. 1 Ziff. 2ff und Abs. 2 und Abs. 3 BAföG, bzw. nichtdeutsche Studierende, wenn sie an der Universität Vechta eingeschrieben sind mit dem Ziel, den Abschluss an der Universität Vechta zu erreichen. Eine Förderung im Heimatland ist ausgeschlossen.

Die Steuergruppe des Projekts „MAPS Lehramt.International“ behält sich das Recht vor, eine Förderung nur an Studierende zu vergeben, die an einem **bildungswissenschaftlichen Begleitseminar** des **PJM (15 ECTS)** zur fachlichen Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Studienaufenthalts, in Verbindung mit einem 7-stündigen interkulturellen Training teilnehmen, und die mindestens **15 ECTS während des Studienaufenthaltes** erwerben. Diese ECTS setzen sich aus den Bereichen *Schulentwicklung und Lehrer*innenbildung* (4 SWS, 5 ECTS), *Inklusion in der frühen Bildung* (4 SWS, 5 ECTS) sowie *einem Modul des frei wählbaren Profilierungsbereichs* (4 SWS, 5 ECTS) zusammen.

Können die an der Partneruniversität erbrachten Leistungen in Vechta anerkannt werden?

Die akademische Anerkennung der an der Partneruniversität erbrachten Studienleistungen ist möglich und wird durch den Abschluss einer [Vereinbarung über die im Ausland erbrachten Prüfungsleistungen](#) geregelt. Fragen zur Anerkennung oder zur Äquivalenz der ausländischen Studienleistungen sind vor Antritt des Auslandsaufenthaltes mit dem zuständigen Prüfungsbeauftragten zu klären.

Welche Unterstützung gibt es?

Bei dem Stipendium handelt es sich um ein Vollstipendium mit festen Beträgen (Pauschalen), die nicht aufgestockt oder gekürzt werden können.

Es beinhaltet die folgenden Leistungen:

- Die deutschen Studierenden erhalten für die gesamte Dauer des Auslandsaufenthaltes ein monatliches Vollstipendium. Die Höhe des jeweiligen Stipendiums richtet sich nach dem Zielland.

- Für Auslandsversicherungen (Kranken-, Haftpflicht-, Unfallversicherung) erhalten die geförderten Studierenden eine monatliche Pauschale in Höhe von 35 Euro.
- Die Studierenden erhalten eine Reisekostenpauschale, deren Höhe sich nach dem Zielland richtet.

Die Höhe des Stipendiums berechnet sich für die jeweiligen Zielländer wie folgt:

Estland	Stipendienrate 1.075€/Monat + Versicherungszuschuss 35€/Monat + Reisekostenpauschale 425€ (einmalig)
Italien	Stipendienrate 1.025€/Monat + Versicherungszuschuss 35€/Monat + Reisekostenpauschale 400€ (einmalig)

Auswahlkriterien und -verfahren

Für die Auswahl maßgebliche Kriterien:

- Überdurchschnittliche Studienleistungen
- Nachweis der erforderlichen Sprachkenntnisse (Englisch-Kenntnisse mindestens auf B2-Niveau für die Tallinn University in Estland)

Für die Steuergruppe des Projekts „MAPS Lehramt.International“ sind zudem internationale Vorerfahrungen, z.B. aus der Teilnahme an internationalen Wochen, wünschenswert.

Die Auswahl von Studierenden erfolgt durch eine Kommission, die sich aus Vertreter*innen aller Statusgruppen der Universität zusammensetzt. Neben den bisherigen Studienleistungen sind vor allem die Relevanz des Auslandsaufenthaltes und die fachliche Bedeutung für das Studium sowie die Darlegung der Motivation für den Auslandsaufenthalt entscheidend.

Wie bewerbe ich mich?

Aus der Bewerbung für eines der Vollstipendien sollte erkenntlich sein, an welcher ausländischen Partnerhochschule des Projekts „MAPS Lehramt.International“ Sie einen Studienaufenthalt antreten möchten. Es werden nur Bewerbungen beachtet aus denen hervorgeht, dass die Bewerberin oder der Bewerber die aufgeführten Anforderungen erfüllt.

Erwartet werden die folgenden Unterlagen:

- Motivationsschreiben, ca. 2-3 Seiten auf Deutsch oder Englisch (nur bei einem Auslandssemester an der Tallinn University in Estland) mit folgenden Aspekten:
 - a. Motivation für die Teilnahme am Programm

- b. Bedeutung des Auslandsaufenthaltes für den weiteren Studienverlauf und die spätere Tätigkeit in der Schule
- c. Erwartungen an den Auslandsaufenthalt
 - tabellarischer Lebenslauf
 - aktuelle Notenübersicht
 - Nachweis über das geforderte Sprachniveau mind. B2 (GER) für einen Auslandsaufenthalt an der Tallinn University (Estland)
 - Empfehlungsschreiben (nicht verpflichtend)

Auswahlgespräche: die Gespräche sind ab der **3. Juliwoche 2021** geplant.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung als eine PDF-Datei bis zum **30.06.2021** an die Koordinatorin des Projektes, Frau Friederike-Sophie Maasch (friederike-sophie.maasch@uni-vechta.de). Bei Fragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an Friederike-Sophie Maasch, Tel. 04441-15 546 (Rufumleitung ins Home-Office).

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihre Bewerbung!